

14. Abgeordneter
Dr. André Hahn
(DIE LINKE.)
- Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil an Frauen bei den Spitzensportlern (A-, B- und C-Kader) sowie bei den Spitzensportfördereinrichtungen des Bundes (Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll) in den Jahren von 2013 bis 2016 entwickelt (bitte in absoluten und Prozentzahlen sowie getrennt für die jeweiligen Kategorien bzw. Behörden angeben), und was hat die Bundesregierung getan, um den Anteil von Frauen, sofern er unter 50 Prozent liegt, zielgerichtet zu erhöhen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 9. März 2017

Erkenntnisse zum Anteil der Frauen außerhalb der unmittelbaren Förderstellen bei der Bundespolizei, dem Zoll und der Bundeswehr bei den Spitzensportlerinnen und -sportlern (A-, B- und C-Kader) liegen der Bundesregierung nicht vor.

Die Spitzensportförderung des Bundes ist darüber hinaus eine Verbandsförderung, die die Spitzenverbände unter Einbeziehung ihrer Eigenmittel in die Lage versetzt, ihre Spitzensportförderung im olympischen Zyklus zu sichern, und den Verbänden Planungssicherheit gibt. Entscheidend für eine Förderung durch die Spitzensportverbände ist die sportfachliche Qualifikation der zu fördernden Sportlerinnen und Sportler ohne Rücksicht auf das Geschlecht.

Bei den Spitzensportfördereinrichtungen des Bundes (Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll) hat sich der Anteil der Frauen im Spitzensport (A-, B- und C-Kader) in den Jahren von 2013 bis 2016 wie folgt entwickelt:

Anteil der Frauen bei den Spitzsportlern (A-, B- und C-Kader) für den Zeitraum 2013 - 2016

	Kader	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Bundeswehr*	A	223	29,9	236	31,7	238	32	232	31,1
	B								
	C								
Bundespolizei Winter	A	7	35	7	39	8	34,8	7	35
	B	15	45,4	13	43,3	16	57,1	15	48,4
	C	5	31,2	5	33	3	27,3	5	25
Bundespolizei Sommer**	A	34	44	35	42	35	42	6	32
	B							21	50
	C							8	67
Zoll	A	3	13,6	3	15,8	2	10,5	4	16,7
	B	12	54,6	10	52,6	13	68,4	13	54,2
	C	7	31,8	6	31,6	4	21,1	7	29,1

* Eine Aufteilung nach Kaderzugehörigkeit ist in der Kürze der Zeit nicht möglich.

** Eine Aufteilung nach Kaderzugehörigkeit ist für die Jahre 2013-2015 mangels statistischer Daten nicht möglich.